



Detailansicht des Registereintrags

asr Allianz selbständiger Reiseunternehmen Bundesverband e.V.

Aktuell seit 19.08.2025 20:51:59

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000063
Ersteintrag:	15.01.2022
Letzte Änderung:	19.08.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	19.08.2025
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Europaplatz 2 10557 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49302478190 E-Mail-Adressen: info@asr-berlin.de budde@asr-berlin.de Webseiten: www.asr-berlin.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Anke Budde**

Funktion: Präsidentin

2. Winfried Schulze

Funktion: Vizepräsident Finanzen

3. Klaus Gehrke

Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Anke Budde****2. Winfried Schulze****Gesamtzahl der Mitglieder:**

513 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

3 natürliche Personen

510 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (8):

1. Bundesverband der Tourismuswirtschaft e.V.
2. Aktionsbündnis Tourismusvielfalt
3. Forum anders Reisen e.V.
4. Verband der Fährschiffahrt & Fährtouristik e.V.
5. Tourismus NRW e.V.
6. Round Table Human Rights in Tourism e.V.
7. KlimaLink e.V.
8. Corps Touristique e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (29):

Internationale Beziehungen; Menschenrechte; EU-Gesetzgebung; Institutionelle Fragen der EU; Diversitätspolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Integration; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Tourismus; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Luft- und Raumfahrt;

Personenverkehr; Schifffahrt; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als Vertretung des Mittelstandes in der Tourismuswirtschaft hat der Verband den Zweck, die gewerbepolitischen, beruflichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Belang seiner Mitgliedsunternehmen und des Berufsstandes zu fördern und zu vertreten. Der asr Allianz selbständiger Reiseunternehmen - Bundesverband e.V. unterstützt als Reiseverband Maßnahmen zur Förderung von umweltschonendem und sozialverträglichem Tourismus. Der Verband enthält sich jeder parteipolitischen Betätigung. Der asr ist seit dem 31.05.1976 die Vertretung des touristischen Mittelstands. Der asr Bundesverband e.V. vertritt den mittelständischen Tourismus gegenüber der Politik und engagiert sich für Chancengleichheit des Mittelstandes im Bereich Reisebüro, Reiseveranstalter und touristische Dienstleistungen.

Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- die Wahrnehmung, Geltendmachung und Durchsetzung der Belange gegenüber allen Unternehmen und Institutionen, die direkt oder indirekt von der beruflichen und gewerblichen Tätigkeit mittelständischer Reiseunternehmen berührt werden
- die Beratung und Förderung der Mitglieder:innen in ihren gewerblichen und beruflichen Angelegenheiten. Der Verband kann bei Streitigkeiten zwischen Mitglieder:innen als Berater und Vermittler angerufen werden mit dem Ziel, einen Konsens herbeizuführen
- die Übernahme der Vertretung von ordentlichen Verbandsmitglieder:innen, wenn der Gegenstand der Vertretung von allgemeinem Verbandsinteresse ist. Die Entscheidung trifft das Präsidium die Förderung des fachlichen Wissens in der Tourismuswirtschaft
- die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs
- die Information der Mitglieder über wichtige, die Reisebranche betreffende Angelegenheiten die Öffentlichkeit mit der mittelstandspolitischen Bedeutung der Reiseunternehmen vertraut zu machen
- Regierungen, Behörden, Körperschaften, Parteien, Verbände und Öffentlichkeit über allgemeine und besondere Probleme der mittelständischen Reiseunternehmen zu informieren
- Mitgliedsunternehmen bei der Integration von umweltfreundlichem und sozial verantwortlichem Tourismus aktiv zu unterstützen und diese an einen einheitlichen, für die Verbandsmitglieder:innen abgestimmten nationalen wie auch internationalen Standard Umwelt- und sozialverträglichen Reisens so heranzuführen, dass beim Angebot von Leistungen die Wünsche und Bedürfnisse sowohl der Kund:innen als auch die Belange der Natur und der Menschen in den Zielgebieten im Sinne des nachhaltigen Reisens Berücksichtigung finden.

Mitgliederstruktur:

- Ordentliche Mitglieder (Reisemittler, Reiseveranstalter, vielfach auch mit registrierten Filialbetrieben)
- Außerordentliche Mitglieder (Mittelständische Touristikunternehmen, die weder Mittler noch Veranstalter sind; Kooperationen mit ihren Mitgliedern)
- Fördernde Mitglieder (Firmenmitgliedschaften, z.B. von Versicherungen und Hotels,

- Personenmitgliedschaften, Internationale Mitglieder)
- Ehrenmitgliedschaften
 - Gegenseitige Mitgliedschaften (i.d.R. andere Verbände)

Die asr Allianz selbständiger Reiseunternehmen vertritt inkl. aller zugehörigen Kooperationen und übergreifenden Mitgliedschaften die Interessen von mehr als 3500 mittelständischen Tourismusbetrieben.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. Revision der EU-Pauschalreiserichtlinie

Beschreibung:

Ziel ist es, Pauschalreisen als bewährtes und sicheres Produkt zu stärken, ohne zusätzliche Belastungen für Reiseveranstalter und Reisebüros zu schaffen.

Keine Einbeziehung von Geschäftsreisen

Beibehaltung der verbundenen Reiseleistungen (keine Ausweitung der Definition)

Erhalt der 24-Stunden-Regelung bei Click-Through-Buchungen

Keine starre gesetzliche Regulierung der Anzahlungsmodalitäten

Keine übermäßige Ausweitung von Informationspflichten

Keine zusätzliche Ausweitung der Rücktrittsgründe

Klare und praxisgerechte Regelung im Umgang mit Reisehinweisen und Reisewarnungen

Stärkung von praktikablen Gutscheinelösungen bei Großschadensereignissen

Verhinderung von Doppelabsicherung

Harmonisierung und Vereinfachung der Haftungssysteme

Transparenzregister für Reiseveranstalter

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 24/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie (EU) 2015/2302 zur wirksameren Gestaltung des Schutzes von Reisenden und zur Vereinfachung und Klarstellung bestimmter Aspekte der Richtlinie

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508190018 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. Allgemeine Forderungen anlässlich der Wahl des neuen Bundestages im Februar 2025

Beschreibung:

Der asr Bundesverband e.V. richtet anlässlich der Bundestagswahl 2025 zentrale Forderungen an die politischen Parteien und Abgeordneten, um die Rahmenbedingungen für den touristischen Mittelstand zukunftsfähig zu gestalten.

- Ergänzung von Artikel 3 Absatz 3 GG: Aufnahme der sexuellen Identität in den Gleichbehandlungskatalog
- Einrichtung eines eigenständigen Ministeriums für Tourismus
Weiterentwicklung des Tourismusbeirats und Fortführung der Nationalen Tourismusstrategie
- Bürokratieabbau und Entlastung der mittelständischen Tourismuswirtschaft (jährliches Bürokratieentlastungsgesetz, Praxis-Checks, keine Überregulierung bei EU-Umsetzungen)
- Digitale, schlanke und schnelle Visaverfahren

Interessenbereiche:

Tourismus [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508190019 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.01.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

3. Fachkräftesicherung und Nachwuchslkräftesicherung

Beschreibung:

Der asr fordert verlässliche Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Tourismus. Angesichts von Demografie, Digitalisierung und Fachkräftemangel brauchen Reisebüros und Veranstalter praxisnahe Lösungen.

Schwerpunkte:

- Ausbildungs- und Forschungsstandort sichern (Tourismus-Lehrstühle, praxisnahe Ausbildung)
- Attraktivität touristischer Berufe erhöhen (faire Vergütung, moderne Strukturen)
- Weiterbildung und digitale Kompetenzen fördern
- Fachkräfteeinwanderung erleichtern (digitale Visa- und Anerkennungsverfahren)
- Diversität und Chancengleichheit stärken, Gender Pay Gap abbauen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern (Kinderbetreuung, flexible Arbeitszeit)

Interessenbereiche:

Tourismus [alle RV hierzu]

4. Transparenzregister für Reiseveranstalter als Nachweis der Insolvenzversicherung

Beschreibung:

Der asr unterstützt die Einführung eines europaweit einheitlichen Transparenzregisters für Reiseveranstalter, um die Absicherung durch eine Insolvenzversicherung bei Pauschalreisen nachweisbar zu machen. Ziel ist mehr Rechtssicherheit für Verbraucher und weniger Bürokratie für Unternehmen.

Schwerpunkte:

- Einheitlicher europäischer Standard statt nationaler Insellösungen
- Leichter, digitaler Nachweis für Kunden und Partner
- Vermeidung von Doppelabsicherungen und Mehrfachkosten
- Transparente und überprüfbare Informationen über Sicherungsgeber
- Gleichbehandlung von kleinen und großen Anbietern
- Praxisgerechte Umsetzung mit minimalem Verwaltungsaufwand

Interessenbereiche:

Tourismus [\[alle RV hierzu\]](#)

5. Faire Wettbewerbsbedingungen in der Tourismuswirtschaft

Beschreibung:

Der asr setzt sich für faire Wettbewerbsbedingungen im Tourismus ein. Mittelständische Unternehmen stehen im Wettbewerb mit internationalen Plattformanbietern und Konzernen, oft unter ungleichen Voraussetzungen. Ziel ist es, Markttransparenz und Chancengleichheit zu sichern.

Schwerpunkte:

- Bekämpfung unlauterer Geschäftspraktiken und Scheinselbstständigkeit
- Klare Regeln für Onlineplattformen (z. B. Transparenz bei Rankings, Provisionsmodellen)
- Gleichbehandlung von stationärem und digitalem Vertrieb
- Verhinderung marktbeherrschender Strukturen (z. B. NDC im Flugvertrieb)
- Sicherstellung des Zugangs zu Vertriebssystemen für den Mittelstand
- Konsequente Anwendung bestehender Regelungen ohne zusätzliche Bürokratie

Interessenbereiche:

Tourismus [\[alle RV hierzu\]](#)

6. Bürokratieabbau und Entlastung des touristischen Mittelstands

Beschreibung:

Der asr fordert den konsequenten Abbau bürokratischer Belastungen, die kleine und mittelständische Reiseunternehmen unverhältnismäßig einschränken. Ziel ist es, Wettbewerbsfähigkeit und Planungssicherheit zu stärken.

Schwerpunkte:

- Einführung eines jährlichen Bürokratieentlastungsgesetzes für KMU
- Praxis-Checks vor neuen und bestehenden Regelungen

- EU-Vorgaben ohne zusätzliche nationale Auflagen umsetzen („1:1-Umsetzung“)
- Berichtspflichten verschlanken und mit klaren Leitlinien versehen
- Flexibilisierung von Arbeitszeitregelungen für die besonderen Anforderungen der Branche
- Fokus auf konsequente Durchsetzung bestehenden Rechts statt neuer Regulierungen

Interessenbereiche:

Tourismus [alle RV hierzu]

7. Diversität und Abbau des Gender Pay Gaps

Beschreibung:

Der asr fordert Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt in der Tourismusbranche. Frauen sind stark vertreten, jedoch oft in schlechter bezahlten Positionen. Ziel ist eine gerechtere, innovativere Arbeitswelt.

Schwerpunkte:

- Verbindliche Maßnahmen gegen den Gender Pay Gap
- Förderung von Frauen in Führungspositionen
- Transparenzpflichten zu Lohn- und Diversitätskennzahlen
- Staatliche Anreize für Unternehmen, die Diversität fördern
- Ausbau von Kinderbetreuung und flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Bildungs- und Sensibilisierungskampagnen zur Gleichstellung

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

80.001 bis 90.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Jahresabschluss-2023-Lobbyregister.pdf](#)